



Kneipentour



Aktionsbeschreibung

Für Kneipentouren besuchen wir Orte, an denen sich abends viele Menschen treffen und quatschen, wie Kneipen, Kulturzentren etc. In der Kneipe hat der eine oder die andere eher nochmal Zeit, einen Flyer zu lesen – und wir sorgen für Gesprächsstoff.

Dafür ziehen Gruppen von zwei bis vier Leuten los, um ein/zwei Stunden durch das örtliche Kneipenviertel zu gehen. Geht an Tische und verteilt jeweils eine Kampagnen-Klappkarte und ein kleines Give Away. Das funktioniert am besten bei gutem Wetter, wenn Leute vor den Kneipen sitzen. Wenn in Kneipen verteilt wird, auf alle Fälle den Wirt/die Wirtin fragen, ob verteilt werden darf – und natürlich bekommt er oder sie auch ein Give Away.

Botschaft

DIE LINKE wartet nicht, dass die Bürgerinnen und Bürger zu ihr kommen. DIE LINKE geht dorthin, wo das Leben spielt. In den Kneipen der Stadt sucht DIE LINKE das Gespräch mit den Menschen, um mehr über ihre Sorgen und Nöte zu erfahren.

Materialbedarf

- LINKE Umhängetaschen, gefüllt mit Give Aways (Kondome, Kugelschreiber, Pfeffis, Bonbons, Feuerzeuge – gibt es [im LINKE-Shop](#)) sowie das [Kampagnenmaterial](#) oder die Klar zum Verteilen. Nicht zu viel – ihr müsst die Sachen eine Weile rumschleppen.
- Immer dabei haben sollte man: ein paar [Eintrittserklärungen](#), ein/zwei Exemplare des Parteiprogramms, das [Kampagnenmaterial](#), eventuell thematisch passendes Material, die nächsten öffentlichen Termine im Kreisverband sowie eine [Interessiertenliste für den Infoverteiler des Kreisverbandes](#) und den öffentlichen Kampagnenrat zum Mitmachen.

Vorbereitung

- Route: vorher die Route überlegen, geeignet sind Kneipen (weniger Restaurants), gut sind alternative/linke Kneipen oder linke Szenetreffs, ebenfalls gut geeignet sind Kneipen mit Freisitz oder Orte, an denen abends viele Leute draußen sitzen (Plätze, Brücken o.ä.).



Aktionsbeschreibung Kampagne „Das muss drin sein.“

DIE LINKE.

Tipp: bei Google Maps könnt ihr Euch Kneipen über die Suchfunktion anzeigen lassen, diese erscheinen als Punkte in der Karte. So ist gut zu erkennen, wo es viele Kneipen gibt und wie eine gute Route aussehen könnte.

- Vorbesprechung: zu Beginn solltet ihr mit allen Aktiven eine Vorbesprechung machen, in der rechtliche Fragen (Hausrecht, für Innenverteilung den Wirt fragen, Leute nicht belästigen – vor allem nicht beim Essen) besprochen werden und ihr gemeinsam einen kurzen Spruch zur Ansprache überlegen könnt.

Öffentlichkeitsarbeit

- im Vorfeld: Einladung über Website sowie Facebook zum Treffpunkt,
- am Tag selber: ein schönes Foto schießen und darauf achten, dass genug Licht vorhanden ist und viele Menschen sowie unsere Kampagnenmaterialien zu sehen sind,
- direkt im Anschluss: einen kurzen Beitrag auf Facebook mit Foto,
- ein/zwei Tage später: Bericht und Fotos auf der eigenen Homepage sowie in der Kampagnen-Dokumentation einstellen, diese in der eigenen Mitgliedschaft verbreiten und damit für die nächste Aktion werben.

Kostenabschätzung

- Das Verteilmaterial steht im Allgemeinen kostenfrei zur Verfügung, geringe Kosten von EUR 20 bis 50 entstehen für Give Aways.
- Taschen (pro Stück EUR 15) und Westen (pro Stück EUR 5,50) sind in der Eranschaffung nicht billig – lohnen bei mehrmaliger Benutzung aber sehr.